

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

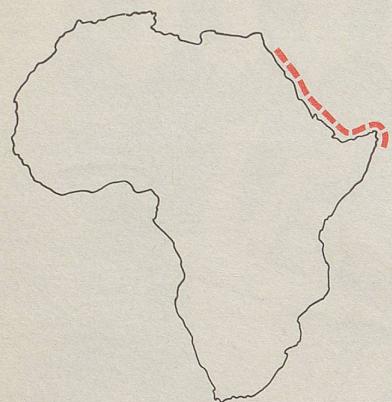
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

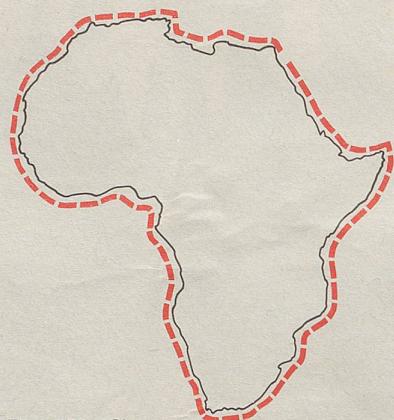
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Entdecku



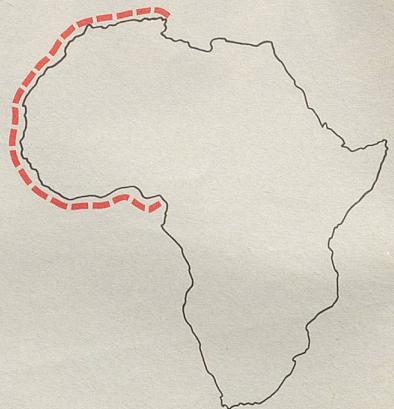
Etwa 1493–1490 v. Chr.

Die ägyptische Königin Hatschepsut veranlasst eine Expedition zum Weihrauchland Punt (wahrscheinlich südlich des Kap Guardafui gelegen).



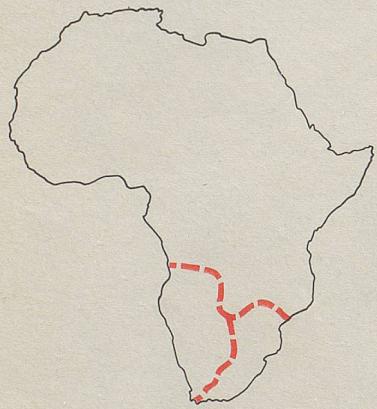
Etwa 600 v. Chr.

Im Auftrag von Pharao Necho II. umsegeln Phönizier vermutlich den ganzen Kontinent von Osten über Süden nach Westen.



Etwa 470 v. Chr.

Hanno von Karthago segelt der Westküste entlang und gelangt bis zum Kamerungebirge.



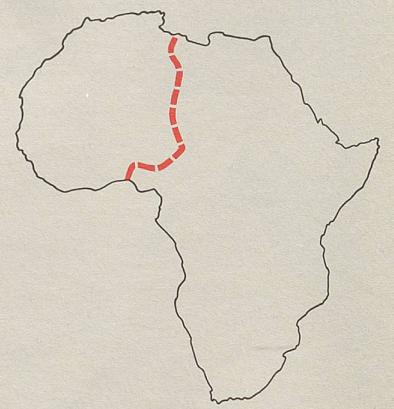
1852–1855

David Livingstone reist von Kapstadt über den oberen Sambesi nach Luanda. Auf dem Weg von Luanda nach Quelimane entdeckt er 1855 die Viktoriafälle.



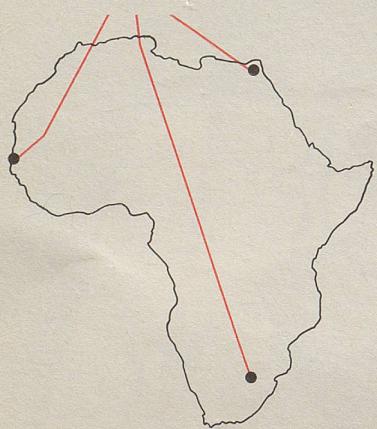
1858–1863

Burton und Speke entdecken den Tanganjikasee, Speke den Viktoriasee. Auf der Reise mit Grant 1860–63 kommt Speke dem Ursprung des Weißen Nils auf die Spur.



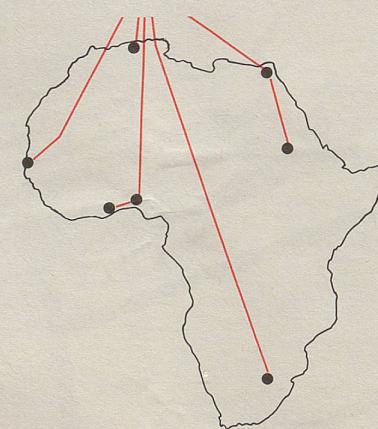
1865–1867

Friedrich Gerhard Rohlfs durchquert Nordafrika. Von Tripolis gelangt er über Bornu und den Benue bis Lagos.



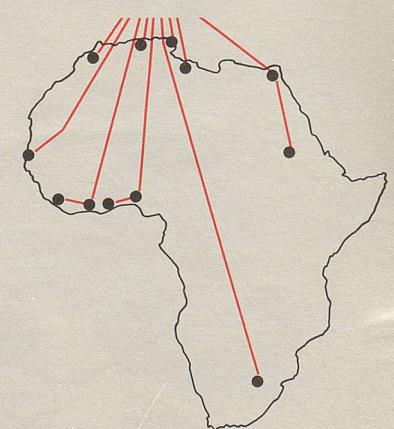
1947 und 1954

Die Swissair fliegt erstmals nach Kairo. Im selben Jahr überquert sie den Kontinent bis Johannesburg. 1954 überfliegt sie das Atlas-Gebirge und landet in Dakar.



1962–1963

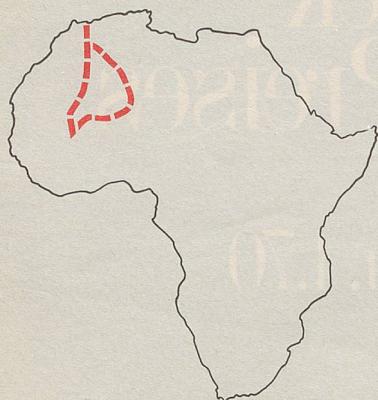
Die Swissair erreicht im Westen Lagos und Accra, im Osten gelangt sie über Kairo nach Khartum. Im folgenden Jahr eröffnet sie die Linie Schweiz–Algier.



1964–1965

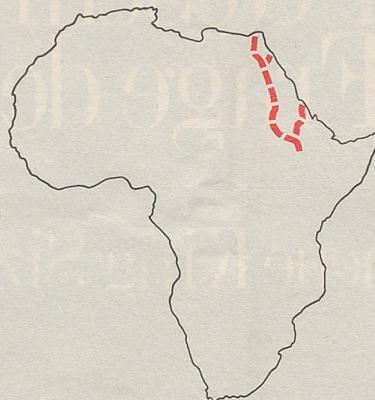
Die Swissair macht weitere Erschließungen im Norden: Tripolis und Tunis 1964, Casablanca 1965. Im Westen fliegt sie nun bis Abidjan und Monrovia.

ngen Afrikas.



1349–1352 n. Chr.

Der aus Tanger stammende Ibn Battuta durchquert die westliche Sahara bis zum Niger und erreicht Timbuktu.



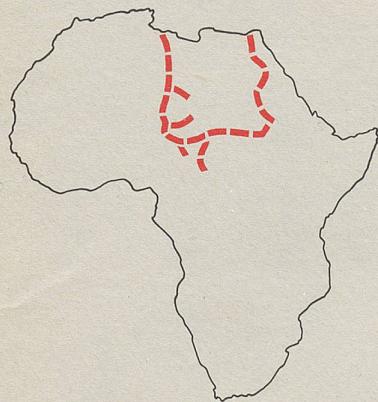
1768–1773

James Bruce erforscht Äthiopien, Nubien und den Oberlauf des Blauen Nils; er klärt die Lage der Quellen bei Geesh wissenschaftlich.



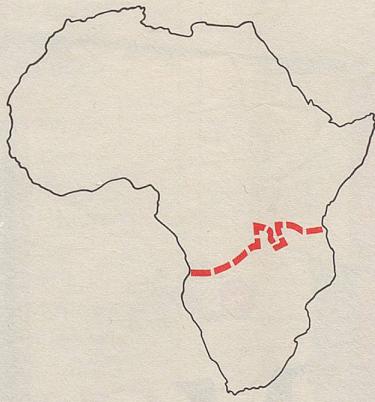
1795–1797

Mungo Parks erste Reise vom Gambia zum Niger. Er erbringt den Beweis, dass der Niger nach Osten fliesst.



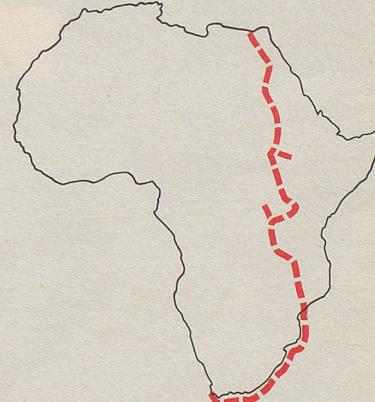
1869–1874

Gustav Nachtigall erreicht das Saharahochland Tibesti. Er besucht das Gebiet um den Tschadsee und kehrt über Wadai, Darfur und den Nil ans Mittelmeer zurück.



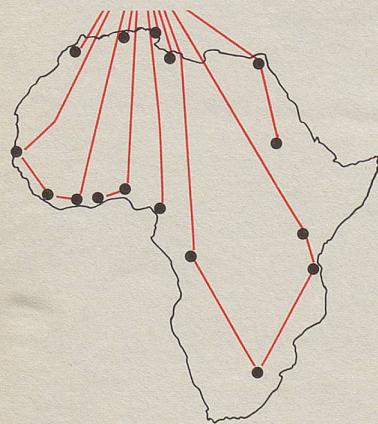
1873–1875

Verney Cameron durchquert Äquatorialafrika zum ersten Mal von Osten nach Westen. Er reist von Sansibar über Tabora zum Tanganjikasee und entdeckt den Lukuga. Den Atlantik erreicht er bei Benguela.



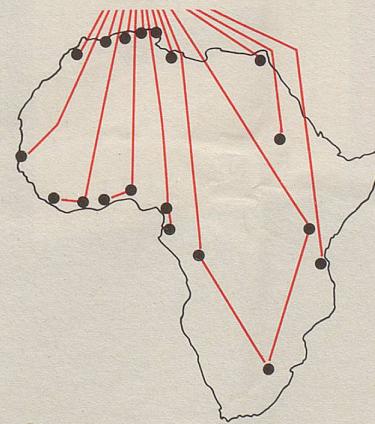
1927

Walter Mittelholzer startet in Zürich zu seinem 77-Tage-Flug durch Afrika. In 24 Etappen fliegt er von Alexandrien nach Kapstadt.



1968–1970

Ab 1968 folgen regelmässige Flüge nach Nairobi und weiter nach Dar-es-Salaam. 1970 erweitert die Swissair ihre Verbindungen nach Zentralafrika und bedient Kinshasa und Douala.



1971–1978

Die Swissair gelangt über Douala nach Libreville. 1976 verbindet sie Oran mit Genf und Zürich. Die vorläufig neueste Entdeckung der Swissair ist Annaba in Algerien. Erstflug: Im April 1978.

Die Swissair fliegt also jede Woche 46mal nach 19 afrikanischen Städten.

Die Swissair fliegt aber auch jedes Jahr mehr Passagiere aus Afrika in 69 andere Städte auf der ganzen Welt.

Das ist Afrikas Entdeckung der Swissair.

Ihr IATA-Reisebüro oder die Swissair geben Ihnen gerne alle weiteren Auskünfte.



Guter Geschmack
ist keine Frage des Preises

MS - die neue King Size Fr. 1.70

